Regierungsbezirk Niederbayern
Landkreis Regen
Gemeinde Frauenau

BAYERISCHES LANDESAMT FÜR DENKMAL PFLEGE

Baudenkmäler

D-2-76-121-12 **Bahnhofstraße 2.** Bahnhof Frauenau, Gebäude aus Polygonalmauerwerk mit Eckquaderungen und Ziegelrahmungen, um 1895; Empfangsgebäude, zweigeschossiger kubusartiger Walmdachbau, Obergeschoss holzverschalt; Güterabfertigung, eingeschossiger Flachsatteldachbau, südlich an das Empfangsgebäude anschließend; Nebengebäude, eingeschossiger Walmdachbau; an der Strecke Zwiesel-Grafenau.
nachqualifiziert

D-2-76-121-1 **Dörflstraße 28.** Kapelle, Walmdachbau mit eingezogenem, halbrund geschlossenem Chor, bez. 1874; mit Ausstattung; nördlich Dörflstraße 28.
nachqualifiziert

D-2-76-121-14 **Hauptstraße 38; Hauptstraße 40; Hauptstraße 42.** Ehem. Kloster und Mädchenschule der Englischen Fräulein, zweigeschossiger Zweiflügelbau mit Walmdach und Putzfelderungen, Hauskapelle mit Erkertürmchen nach Süden, um 1910.
nachqualifiziert

D-2-76-121-5 **In Althütte.** Kapellenausstattung, Kruzifix und Madonnenfigur, Holz, farbig gefasst, wohl 18. Jh.; in moderner Ortskapelle.
nachqualifiziert

D-2-76-121-6 **In Flanitz.** Dorfkapelle, Satteldachbau mit Vorhalle und eingezogenem, segmentbogig geschlossenem Chor, Dachreiter mit Spitzhelm, 1840; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-2-76-121-9 **In Oberfrauenau; Oberfrauenau 13.** Streuobstgarten im Gut Oberfrauenau, Teil des ehem. Schlossgartens, 18./19. Jh.; Gartenmauer, erhaltene Teile nach Norden und Westen, Bruchstein, straßenseitig verputzt, Torpfeiler mit Kugelaufsätzen, bez. 1792.
nachqualifiziert

D-2-76-121-11 **In Oberfrauenau; Oberfrauenau 13.** Kapelle, Steildachbau, dreiseitig geschlossen, mit Schweifgiebel, um 1750; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-2-76-121-2 **Kirchweg 13; Kirchweg 11.** Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Saalkirche mit Walmdach und eingezogenem, halbrund geschlossenem Chor, 1759/67, Langhaus und Flankenturm nach Süden 1926/27; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, Bruchstein, West-Südwestseite noch aus dem 18. Jh.; Grablege der Familie von Poschinger, Epitaphen, klassizistisch und neugotisch, 18./19. Jh.; an der Nordseite der Kirche; Leichenhalle, eingeschossiger Walmdachbau, Vorhalle nach Süden mit Arkaden und Stufenpodest, um 1910; Grabmonument Poschinger, Monopteros mit Kuppeldach, Sockel mit Stufenaufgängen, 1920er Jahre.
nachqualifiziert

D-2-76-121-27 **Moosaustraße 9.** Fabrikantenvilla, zweieinhalbgeschossiger Schopfwalmdachbau mit Zwerchgiebel, runder Eckturm mit Zwiebelhaube nach Süden, bez. 1920.
nachqualifiziert

D-2-76-121-15 **Moosaustraße 16; Bahnhofstraße 11; Nähe Moosaustraße; Am Museumspark 2; In Frauenau.** Glasfabrik, 1923 bis 1925 errichtet nach Plänen des Architekten Arnold Pabst aus Ilmenau; Verwaltungsgebäude, zweigeschossiger Walmdachbau mit Eckpilastrierungen und Dachlaterne, bez. 1924, in den 1950er Jahren umgebaut; Ofenhalle, stattliche Halle mit Firstbelüftungsaufsatz und zentraler Kuppel, ingenieurmäßiges Dachwerk mit gekrümmten Holzfachwerkbindern unter Satteldach; Werkstätten, ehem. Malerei, eingeschossiger Längstrakt mit Satteldach, Risalite mit Quergiebeln, nach Süden zweigeschossiger kubusartiger Walmdachbau; ehem. Kraftstation, jetzt Wasserversorgung, Satteldachbau mit Putzgliederungen und Dachlüfter, Pultdachtrakt nach Norden; ehem. Hafenstube, eingeschossiger Walmdachbau mit Dachhäuschen; Kopfbau des ehem. Magazins, eingeschossiger Walmdachbau mit Zwerchgiebel, nach Westen Schleppdachbau, Holzständerwerk mit Verbretterung; ehem. Schmelzerhaus, zweigeschossiger Kreuzdachbau mit Putzgliederungen; Nebengebäude, eingeschossiger Walmdachbau; ehemals zugehöriger Brunnen, oktogonales Becken, Glasbläserfigur aus Bronze, auf Säule mit Postament, bez. 1925; jetzt im Park des Glasmuseums.
nachqualifiziert

D-2-76-121-26 **Moosaustraße 20.** Gasthaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Putzgliederungen, zweigeschossiger Anbau nach Südwesten, um 1910; Festsaal, sog. Gistl-Saal, eingeschossiger Walmdachbau mit Putzgliederungen, Dachlaterne mit Zwiebelhaube, 1925.
nachqualifiziert

D-2-76-121-28 **Nähe Bahnhofstraße.** Kriegerdenkmal für die Gefallenen beider Weltkriege, quaderartige Stele mit Inschriften auf Postament, Einfriedung mit Balustrade, Stufenaufgang, 1920er Jahre, später mit Gefallenen des Zweiten Weltkriegs ergänzt.
nachqualifiziert

D-2-76-121-10 **Oberfrauenau 3.** Ehem. Schlosskapelle, Mansardwalmdachbau mit eingezogenem, halbrund geschlossenem Chor, Dachreiter mit Zwiebelhaube, neubarock 1925/27; südöstlich vom Platz des abgetragenen Schlosses.
nachqualifiziert

D-2-76-121-3 **Rathausplatz 4.** Brunnen, Steinskulptur Patrona Bavariae auf Postament, oktogonales Brunnenbecken, 1925; vor dem Rathaus.
nachqualifiziert

D-2-76-121-16 **Zwieselau 2.** Bahnhof Zwieselau, Gebäude aus Zyklopenmauerwerk mit Eckquaderungen und Ziegeleinfassungen, um 1890; Empfangsgebäude, eingeschossiger Schopfwalmdachbau mit Kniestock; Güterhalle, eingeschossiger Flachsatteldachbau, nordwestlich an das Hauptgebäude anschließend; Nebengebäude, eingeschossiger Schopfwalmdachbau mit Kniestock; an der Strecke Zwiesel-Grafenau.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 15

BAYERISCHES LANDESAMT FÜR DENKMAL PFLEGE

Bodendenkmäler

D-2-6945-0006 Untertägige Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der abgegangenen Glashütte Regen Häng Hütte.
nachqualifiziert

D-2-6945-0061 Spätmittelalterlich-frühneuzeitliches Goldseifenhügelfeld.
nachqualifiziert

D-2-6945-0062 Spätmittelalterlich-frühneuzeitliches Goldseifenhügelfeld.
nachqualifiziert

D-2-7045-0008 Untertägige Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der abgegangenen Glashütte Althütte am Zechbach.
nachqualifiziert

D-2-7045-0009 Untertägige Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der abgegangenen Glashütte Altposchingerhütte.
nachqualifiziert

D-2-7045-0010 Untertägige Befunde und Funde der frühen Neuzeit im Bereich der abgegangenen Glashütte bei den Glaserhäusern.
nachqualifiziert

D-2-7045-0064 Untertägige Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt mit zugehörigem, ummauerten Friedhof in Unterfrauenau, heute im Ortsbereich von Frauenau, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert

D-2-7045-0065 Untertägige Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der Wüstung Glaserhäuser.
nachqualifiziert

D-2-7045-0066 Frühneuzeitliche Wüstung "Puchermühle".
nachqualifiziert

D-2-7045-0068 Untertägige Befunde und Funde der frühen Neuzeit im Bereich der Ortskapelle in Oberfrauenau.
nachqualifiziert

D-2-7046-0025 Bergbauareal der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 11